

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 625**

Seite: 1

---

Das nachfolgend beschriebene und gekennzeichnete Objekt wird gemäß § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG NW) in die Denkmalliste der Stadt Bochum eingetragen.

---

## KARTEINUMMER:

Teil der Denkmalliste: **A**  
Lfd.Nr. im o.a. Listenteil: **625**

---

## KURZBEZEICHNUNG:

Säule im Verwaltungsgebäude,  
ehem. Abnahme-Zentrale der Vereinigten Schmiedewerke GmbH

### mit eingegrenztem Denkmalumfang:

nur die "Jakob-Mayer-Säule" im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes;  
(das Verwaltungsgebäude selbst ist nicht denkmalwert.)

---

## LAGE:

Straße/Hausnummer: Alleestraße 70  
Gemarkung: Bochum  
Flur: 1  
Flurstück: 251

---

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 625**

Seite: 2

## Nähere Beschreibung des Objektes:

### **Wesentliche charakteristische Merkmale:**

Als tragender Eckpfeiler an der Treppenanlage überlebensgroßes Relief aus Muschelkalk mit der Darstellung eines Stahlgießers des Bildhauers Willy Meller (1887-1974) von 1936. Auf der Rückseite Inschrift:

DER BEGRÜNDER DES BOCHUMER VEREINS JAKOB MAYER ERBAUTE HIER  
1843 - 1844 EINE TIEGELSCHMELZE VON HIER AUS BEGANN 1850 EINE GE-  
NIALE ERFINDUNG DER STAHLFORMGUSS DEN SIEGESLAUF ÜBER DIE GAN-  
ZE WELT.

Der Pfeiler ist ein bedeutendes Erinnerungsmal für die Menschen in Bochum und die Industriegeschichte der Stadt.

Für Erhaltung und Nutzung sprechen wissenschaftliche, d.h. hier kunstgeschichtliche Gründe, besonders für die Entwicklung in den Jahren des Nationalsozialismus.

---

Datum der Eintragung: 31. Mai 2007

**STADT BOCHUM**

Die Oberbürgermeisterin

Im Auftrage

Jens Hendrix

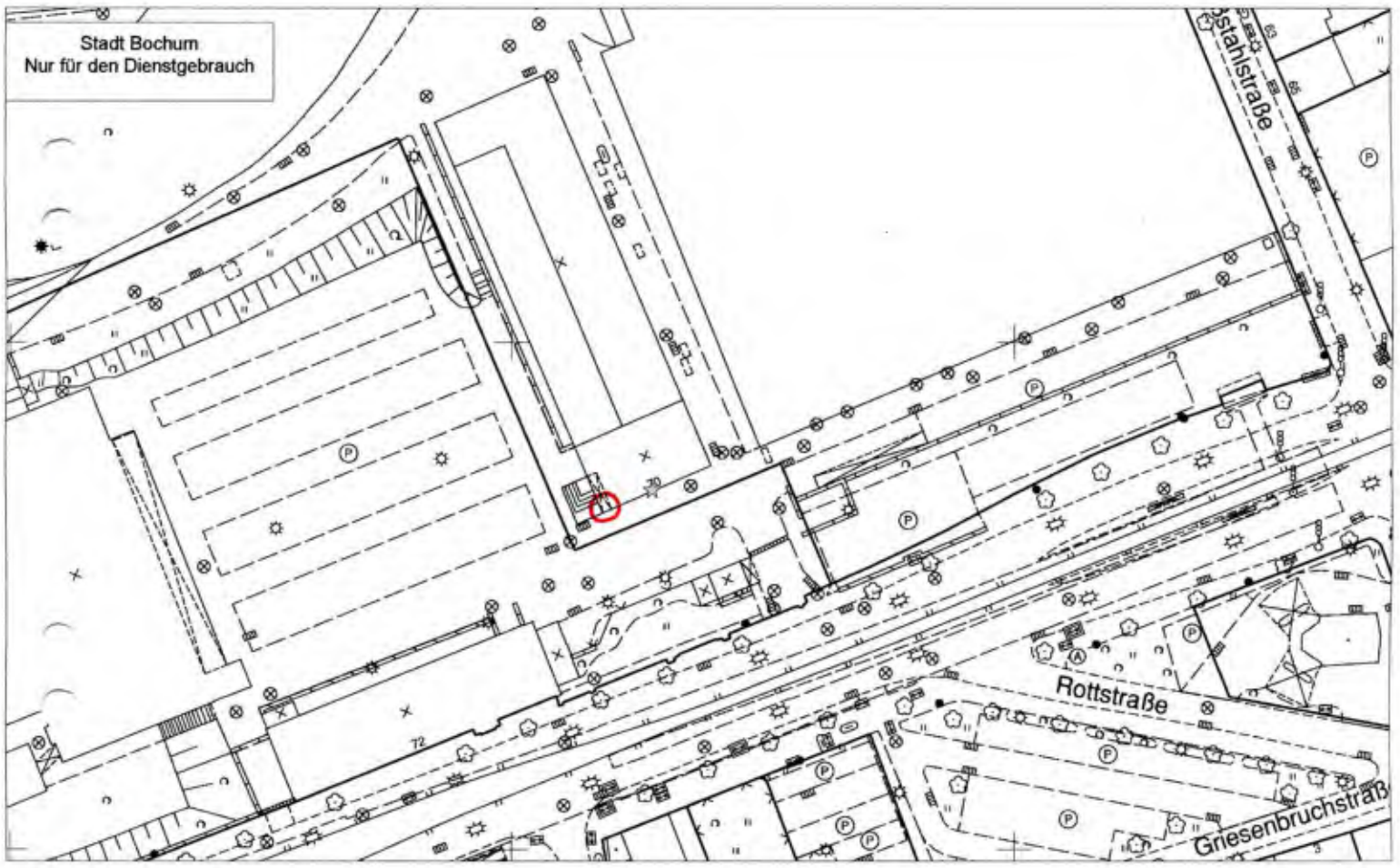


# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 625**

Seite: 4

LAGEPLAN:



# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 625**

**Seite: 5**

---

FO

